

Stadt-Theater.

Direktion: Heinrich Jantsch. — Benno Koebke.

Offiziell:

Freitag den 9. Dezember 1887.

Anfang 7 Uhr.

86. Vorstellung.

65. Abonnements-Vorstellung.

Farbe: weiss.

Die Zauberflöte.

Große Oper in 3 Akten von Schikaneder, Musik von W. A. Mozart.

Personen:

Sarastro	Adolf Utner.	Erste	} Dame	Emilie Lange.
Lamino	Reinhold Czerny.	Zweite		Carrie Goldfischer.
Der Sprecher	Emil Pettschke.	Dritte		Ina Händel.
Erster } Priester	Jos. Herzka.	Erster	} Genius	Agnes Bonn.
Zweiter }	Hgn. Zimmermann.	Zweiter		Conse Schaffnit.
Die Königin der Nacht	Caroline Charles.	Dritter		Agnes Bonn.
	Sirsch als Gast.	Papageno		Agnes Bonn.
Pamina, ihre Tochter	Alex. Mitschiner.	Monoſtato, ein Mohr		Walter Müller.
		Priester. Sklaven.		Gefolge.

Nach dem 2. Akt eine längere Pause.

Opern-Preise:

Prof.-loge 1. Rang 4,-	Mt. Barquet 2,50 Mt.	2. Rang letzte Reihen 0,50 Mt.
Direktor-loge 4,-	Prof.-loge 2. Rang 2,50 "	3. Rang nummeriert 1,-
1. Rang-loge 3,-	Boxenre nummeriert 1,50 "	Galerie 0,50 "
1. Rang-Balkon 3,-	2. Rang-Vorderreihen 2,-	
Direktorkantent 3,-	2. Rang-Hinterreihen 1,-	

Zugführer à 30 Pfg., sowie Nummern des Tageblattes mit dem Theaterzettel à 10 Pfg. sind an der Kasse und bei den Billeturen zu haben.

Garderobe-Abonnements-Bücher zum Preise von 4 Mk. gültig für 38 Vorstellungen und die vollständigen Pläne des Zuschauerraumes mit Angabe sämtlicher nummerierter Sitze sind an der Theaterkasse à 30 Pfg. zu haben.

Die Tageskasse im Vestibül des Theatergebüdes ist von 10—1 Uhr Vormittags und von 3—4 Uhr Nachmittags geöffnet.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr. — Anfang 7 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.

Sonabend den 10. Dezember. 87. Vorst. 22. Vorst. außer Abonnement. Zum 15. Male: **Wilhelm Tell**. Anfang 7 Uhr.
 Sonntag den 12. Dezember: **Zwei Vorstellungen**. Nachmittags 3 1/2 Uhr Fremdenvorstellung bei halben Preisen: Zum 3. Male: **Joseph und seine Brüder**. Abends 7 Uhr: 88. Vorstellung. 66. Abonnement-Vorstellung. Farbe: roth. Zum 12. Male: **Der Verschwendter**.

Echt Pilsener Münchener Bier

nur allein
Hôtel gold. Kugel,
Leipziger Platz 1a.

aus der Berliner Unions-Brauerei, gehaltvoller als das gewöhnliche Lagerbier, dabei nicht theurer, offerirt 24 Flaschen für 3 Mark frei Haus
H. Stade, gr. Steinstraße 36, Vertreter obiger Brauerei.

Tischdecken

in Plüsch, Gobelin, Nips, Manilla,
Gummidecken, Gummischürzen,
Portièren und Möbelstoffe,
Linoleum,

nur bestes Fabrikat, empfiehlt

Markt 24, Friedrich Arnold,
neben Hôtel gold. Ring.

Inhaber: Adolph Heller.

Die langerwartete Herbstsendung von

Benares-Gold-Bronzen

mit vielen neuen, schönen Formen
traf soeben aus Indien ein.
Auch Nichtkäufer laden zur Besichtigung ein

Tausch & Grosse

in Halle a. S.,
Buch- und Kunsthandlung.

Für den redaktionellen und Inseratenteil verantwortlich Julius Mündelt in Halle. — Die hiesige Buchdruckerei (H. Metzmann) in Halle.
Expedition des hiesigen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Vater Rhein

Weinfluben- und Ausern-Salon
gr. Märkerstrasse 14
(Fernsprech-Anschluss 169)

empfehl
Fa. Holländer Austern
in der Weinstube Dtzd. M. 1,60,
ausser dem Hause Dtzd. M. 2,00.
100 Stück ab Halle Mk. 16,00.
Diners von à M. 1,50 an.
von 1 bis 4 Uhr.
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Reservirte Zimmer.

Geöffnet bis 12 Uhr Abends.



Um das Weihnachtsfest durch
einon sich langsam drehenden Christ-
baum, gleichzeitig von feinerlicher
Musik begleitet zu verherrlichen.
(50 Pfund Tragkraft).

Christbaum-Ständer mit Musik
in f. Nickel-Gehäuse, Preis 30 Mk.

Auch ist derselbe das ganze Jahr
hinunter für Heilkränze, Dessert-
platten, Bouquets, Aquarien etc.
praktisch zu verwenden.
(50 Pfund Tragkraft).

Ausschnitt

feiner Wurst- und Fleischwaren, täglich frische ge-
kochte Zunge, ff. Hamburger Rauchfleisch, feinste
Cervelatwurst, täglich frischen gekochten Schinken,
rohen Schinken, Filee-Roulade, Braunschweiger Le-
ber- und Mettwurst, hochfeine Sardellen- u. Trüffel-
leberwurst, div. Rouladen, als: Geflügel-, Enten-,
Gänse-, Puter-, Kalbs- und Rinderrouladen, diverse
Braten, täglich frische Wiener Würstchen und die-
selben seit langen Jahren von uns geführten hoch-
feinen Frankfurter Würstchen, welche nur bei uns
zu haben sind, empfiehlt

W. Assmann,

27. Grosse Ulrichstrasse 27.

Violinen,

alte und neue von 2 bis 700 Mk. Sichern von 16 bis 100 Mk. sowie Flöten, Gui-
taren, Trommeln, eiserne Notenpulte u. s. w.
Eine echt italienische Violine als Festgeheim mit ff. Bogen und Kasten
700 Mk. sowie deutsche und italienische Saiten.

F. Wolf,

Barfüßerstraße 8, Instrumenten-Handlung.

Der gerichtliche Ausverkauf

in Zuchen, Buchskin und Paletstofften u. c.

wird von

Freitag, den 9. d. Mts. ab

Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—4 Uhr zu billigen
Preisen fortgesetzt

gr. Ulrichstrasse Nr. 50, II. Etage.

Bernh. Schmidt,

Verwalter der F. Werner'schen Concursmasse.

Krieger-Verein zu Halle a. S.

Sonabend den 10. Dezember Abends 8 Uhr im „Neuen Theater“
General-Versammlung, wozu sämtliche Kameraden dringend ersucht werden,
zu erscheinen.

Tagesordnung: 1. Bericht der letzten 2 Festlichkeiten. 2. Beschlußfassung über
die Weihnachtsbescherung. 3. Geschäftliches.

Die Kameraden, welche noch Gegenstände oder Geschenke für die Kinder zur Be-
schrung oder zur Verloofung bestimmt haben, bitten wir, sich sofort bei Unterzeichnetem
zu melden und womöglich abliefern zu wollen.

Der Vorstand.

J. A. Bernh. Kurze, Vereinshauptm.

Marsipan! Marsipan!

nur eigene Fabrikate, in vollendet schöner
Ausführung

Christbaum-Confecte,

nur feinsten Qualität,

Christ-Stollen,

empfehl und nimmt in Bestellung
Leipzigerstr. 14. Wilh. Haym.

Zürf. Pflaumenmus

sehr süß und die eingelocht. für 3 Mark
15 Pfd., in Fäßern billiger empfiehlt

Aug. Apelt.

Holl. Bollheringe

a Schod 1 Mt. 75 Pfg. bei Tonnen billiger

Einzel 3 Stück 10 Pfg. bei

Aug. Apelt.

Seit 13 Jahren bewährt!

Gegen Husten

403 Wucherer's 403

Gumi-Brust-Bonbons

begutachtet von

Weiland und Dr. Rudolf v. Wagner,

königl. Rath und o. ö. Professor

an der Universität Würzburg.

Zu haben in der Adler-, Engel-,
Löwen- u. Waisenhaus-Apothete.